

Augsburger Startup gewinnt Award für Corporate Digital Responsibility

Augsburg, den 30. Januar 2025 – das Augsburger Startup TelemetryDeck hat den ersten Platz beim CDR-Award in der Kategorie Daten, Privatsphäre und Sicherheit gewonnen. CTO und Co-Founder Daniel Jilg nahm die Auszeichnung am 29. Januar in Berlin in Empfang. Verliehen wird der Preis von der Bayern Innovativ GmbH und dem Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V..

Erster Preis in der Kategorie Daten, Privatsphäre und Sicherheit

Die Preisverleihung in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin war ein hochkarätig besuchtes Event, das mit verschiedenen Workshops und einem vielseitigen Programm großartige Netzwerk-Möglichkeiten bot. Die Preisverleihung in den vier Kategorien war der Höhepunkt des Abends.

Die Jury hob die breite Anwendbarkeit der Lösung hervor, die gerade in der heutigen Zeit viele Unternehmen anspricht. Das Projekt setzt mit seiner Breiten- und Signalwirkung ein klares Zeichen für verantwortungsvollen Datenschutz, heißt es in der Pressemeldung von Bayern Innovativ, vom 30. Januar 2025.

"Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung. Von Tag eins an haben wir unser unternehmerisches Handeln an unseren persönlichen Werten und Überzeugungen ausgerichtet und nehmen uns bis heute immer wieder Zeit, einzelne Themen und Entscheidungen zu hinterfragen und anzupassen. Die Anerkennung dafür ist eine tolle Belohnung." – Daniel Jilg, Gründer und CTO von TelemetryDeck

TelemetryDeck erhält neben der Aufmerksamkeit durch den Preis das CDR-Award Siegel für die Unternehmenswebseite, Zugang zur CDR-Community in der DACH-Region und Tickets zu verschiedenen Fachkonferenzen.

Vom Rocketeer Festival in Augsburg in die Bayerische Landesvertretung nach Berlin

Der Award wurde bereits zum dritten Mal gemeinsam von der Bayern Innovativ GmbH und dem Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V. verliehen und soll Projekte, die durch digitale Innovation und gesellschaftliche Verantwortung überzeugen einer breiten Öffentlichkeit bekanntmachen.

Lisa Figas und Daniel Jilg haben auf dem Rocketeer Festival in Augsburg, das jedes Jahr im April stattfindet, zum ersten Mal von dem Award erfahren und haben sich zu einer Einreichung entschlossen.

"Gerade in Zeiten wie jetzt, ist es enorm wichtig, als Unternehmen Haltung zu zeigen. Wir Unternehmer*innen tragen eine große Verantwortung und sollten mehr darüber sprechen, welche Werte uns jeden Tag bei unseren Entscheidungen leiten. So ein Award hilft uns, diese Werte noch klarer zu kommunizieren." – Lisa Figas, Gründerin und CEO von TelemetryDeck

Das Gründungsteam bezieht immer wieder Stellung zu gesellschaftspolitischen Themen und nutzt die Reichweite in verschiedenen sozialen Netzwerken, um über die gesellschaftliche Bedeutung von Privatsphäre, die Rolle von Frauen in der Wirtschaft und die Gefahren, die vom politischen Rechtsruck ausgehen, zu thematisieren.



Wie geht es für das Start-up weiter?

Das Gründungsteam wird sich 2025 vor allem auf den Ausbau der Vertriebsaktivitäten kümmern und freut sich über eine gut gefüllte Pipeline mit namhaften nationalen und internationalen Unternehmen. Figas und Jilg vergrößern das Team und passen die Software TelemetryDeck nun besonders für die Bedürfnisse großer Kunden an.

Im Dezember 2024 wurde die Marke von 8.000.000.000 Datenpunkten geknackt. Mehr als 4.500 Apps und Webseiten aus der ganzen Welt werden bereits mit der Software analysiert. Die meisten Kunden kommen aus den USA und suchen gezielt nach einer datenschutzfreundlichen Lösung.

Am 18. Und 19. Februar nimmt das Startup am MedTecSUMMIT von Bayern Innovativ in Nürnberg teil.

Lisa Figas und Daniel Jilg stehen für Interviews zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter https://telemetrydeck.com/.

Tel: +49 151/42300389

E-Mail: lisa@telemetrydeck.com

Ihre Ansprechpartnerin für Nachfragen:

TelemetryDeck Lisa Figas Von-der-Tann-Straße 54 86159 Augsburg









Daniel Jilg, CTO und Co-Founder von TelemetryDeck hat den CDR Award in der Kategorie Daten, Privatsphäre und Sicherheit am 29. Januar in Berlin in Empfang genommen. Foto: Privat

Über TelemetryDeck

TelemetryDeck ist eine Software, die mittels SDK (Software Developer Kit) in Apps eingefügt wird. So werden Datenpunkte erzeugt, anhand derer sich die Aktivitäten der App-Nutzer*innen messen und analysieren lassen. TelemetryDeck hebt sich von bestehenden Anbietern dadurch ab, dass die Daten vollkommen anonym bleiben. Die Identifikation einzelner Nutzer*innen ist mathematisch unmöglich. Dadurch fällt die Analysesoftware nicht unter die Regelungen der DSGVO, denn es werden keinerlei personenbezogene Daten verarbeitet. TelemetryDeck ist außerdem eine Alternative für all diejenigen, die keine Daten an Unternehmen wie Google und Facebook schicken wollen.